

Franckesche Stiftungen zu Halle

Liebreiche Buß/ Oder Richtige Lehr-Arth Zu beichten und zu communicieren, vor die ihres Heyls achtsame Seelen

François <de Sales>

Amberg, 1731

VD18 12099813

Kurtze und richtige Lehr-Arth zu beichten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217808

Weret lebhaft und Gott angenehm
 machest: Dir befehllich diese Heil. Meß
 und alle Gebett, so ich durch deine Ein-
 gebung dabey verrichtet habe, und
 bitt du wollest mein Lob Opffer/Anbet-
 tung und Gebett, mit diesem H. Meß.
 Opffer vereinigen, und in das Herz
 Christi eingedunckt der H. Dreysaltig-
 keit aufopffern/auf die beste Weis, so du
 weißt, Ihro Majestät zu gefallen, und
 alle die Verdienst, so mir der liebe Gott
 dafür zu geben bereit ist, in deinen Gött-
 lichen Herzen verwahren, damit ich sie
 niemahls verlihren, sondern solche am
 strengen Gericht Gottes könne auff-
 weissen, Amen.



Kurze und richtige Lehr- Art zu beichten.

Ein sehr nützliche Erinnerung /
 und Gebett zu Gott, die Gnad zu er-
 erlangen, sich zu Gott zu
 befehren.

Stehe auff meine Seel gegen deinem
 Zweck, und verschiebe deine Be-
 fehrung

kehrung keinen Augenblick, das Vergangene ist nicht mehr vorhanden, das Künftige stehet nicht in deinem Gewalt, nur allein das Gegenwärtige ist dein, und was gegenwärtig ist, ist nichts als ein Augenblick, und dir verliehen, das du Gott dienest, und die Ewigkeit gewinnest. Fasse wohl die Krafft dieser Wörter: Es ist ein Gott, ein Augenblick, ein Ewigkeit. Ein Gott der dich siehet: ein Augenblick, welcher dir entfliehet: Ein Ewigkeit, welche dich erwartet: Ein Gott, welcher alles ist: Ein Augenblick, welcher nichts ist; Ein Ewigkeit, welche dir in Ewigkeit entweder alles benimmt, oder alles schencket: Ein Gott, dem du so wenig dienest: Ein Augenblick, welchen du so übel anordnest: Ein Ewigkeit, welche du in die Gefahr, und auff einen sich ungefähr begebenden Zufall aufsehest: O Gott! O Augenblick! O Ewigkeit! O Gott mein Herz siehet auf dich, mein Herz verlangt dich, mein Herz suchet dich, damit es sich dir ergebe/damit es sich dir unterwerffe/ damit es mit dir erfüllet werde:

B 5

dich